

Hamburg, den 07.10.2022

Liebe Eltern,

vor den Herbstferien möchte ich Sie mit meinem heutigen Newsletter kurz informieren über:

- Aktuelles zum Umgang mit Corona
- Energiesparen
- Änderung der Ankommenzeit in der Vorschule und 1. Klasse
- morgendliche Bringesituation

Corona-Lage

Mit Blick auf die Corona-Situation nach den Herbstferien gibt es bislang keine weiteren Hinweise oder gar Vorgaben von Seiten der Schulbehörde. Es wird darauf vertraut, dass die bekannten und insgesamt eingeübten Regeln im Falle steigender Zahlen schnell reaktiviert werden können.

In den Ferien sollen den Schulen wieder Schnelltests geliefert werden, sodass bei Bedarf über einen Zeitraum von vier Wochen für alle Schülerinnen und Schüler sowie Schulbeschäftigten zwei Tests pro Woche durchgeführt werden können. Die Situation an der Schule ist in der Summe derzeit noch entspannt. Gleichzeitig hilft uns es enorm, wenn Sie die Corona-Erkrankung ihres Kindes im Schulbüro melden. So können etwaige Symptome anders einordnen und ggf. selbst Schnelltests durchführen.

Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Zahl anderer Erkältungskrankheiten wieder deutlich zugenommen hat, eine erste kleine Krankheitswelle haben wir bereits hinter uns. Hier blicke ich ein wenig mit Sorge auf die kommenden Monate. Daher der dringende Appell an alle: Wer Krankheits-Symptome hat, sollte in jedem Fall zu Hause bleiben und den Verlauf ein bis zwei Tage beobachten. Das schont den eigenen, angeschlagenen Körper und schützt alle anderen vor Ansteckung.

Energiesparen

Zu Beginn des Schuljahres stand zu befürchten, dass es auch für die Schulen Regelungen und Vorgaben für den Energieverbrauch geben wird. Da der Gesetzgeber und die Bundesnetzagentur Schulen als besonders schützenswerte Einrichtungen eingestuft haben, greifen Maßnahmen wie beispielsweise die Absenkung der Raumtemperatur nicht für Schulen. Angesichts der sehr



Grundschule mit Vorschule in Winterhude

schwierigen Energieversorgung in Deutschland ist es gleichwohl wichtig, dass in den Schulen ebenfalls nicht unnötig viel Energie verbraucht wird. (Auszug aus B-Brief)"

Zur Einschränkung des Energieverbrauchs soll zum einen Schulbau Hamburg über die Hausmeister mit Sofortmaßnahmen aktiv werden, z.B. durch Optimierung der Heizungssteuerung.

Darüber hinaus soll der Aspekt des Energiesparens im Unterricht thematisiert und das Klassenamt "Energiedienst" eingerichtet werden.

Änderung der Ankommenzeit in der Vorschule und 1. Klasse

Für die Kinder der Vorschule und 1. Klassen gilt ab Montag, dem 24.10.22 die verkürzte Ankommenszeit am Morgen:

Vorschulkinder müssen bis 8:30 Uhr und die Kinder der ersten Klassen müssen bereits um 8:15 Uhr in der Schule sein.

Morgendliche Bringesituation

Insgesamt haben wir festgestellt, dass die große Mehrheit der Kinder bis jetzt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule gebracht wurden. Vielen Dank dafür! Die Tage werden jetzt kühler und das Wetter wieder regnerischer. Es ist anzunehmen, dass daher bald wieder mehr Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden. An dieser Stelle meine Bitte: Versuchen Sie weiterhin so zahlreich auf das Auto zu verzichten. So können vor den Schulhäusern viele gefährliche Situationen durch den Autoverkehr für die Kinder vermieden werden.

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erst einmal eine schöne Herbstferienzeit mit Ihren Kindern!

Herzliche Grüße Alexandra Raza Schulleiterin